



Unterausschuss Kultur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung am 11. Januar 2016 um 18.00 Uhr in den Räumen der BA-Geschäftsstelle Zimmer 37

Anwesende: CSU: M. Osterhuber-Völkl, S. Pilsinger, G. Geitz
SPD: E. Lang, R. Schaar
Grüne: I. Standl, B. Vogel
Gast: Herr xxxx

Vorsitz: M. Osterhuber-Völkl

Protokoll: S. Pilsinger

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

Top 1: BS: Kopfbau Pasing; Überprüfung der Denkmaleigenschaft (Vertagung aus der BA-Sitzung am 01.12.15)
(TO 2.2.4.)

Am 13. Januar 2016 wird auf Vermittlung von F. Vogelsong auf Grund seiner persönlichen Bekanntschaft mit Generalkonservator Pfeil ein Gespräch beim Landesamt für Denkmalpflege zu diesem Thema mit Vertretern des Kulturforums stattfinden.

Empfehlung: z.K.

Grundsätzlich bittet Herr Schaar als stellv. Denkmalschutzbeauftragter bei Terminen, die vom BA bzw. dem Denkmalschutzbeauftragten vereinbart werden, mit einbezogen zu werden.

Top 2: BS: Gobelin im Sitzungssaal des Pasinger Rathauses
(TO 2.2.12.)

In diesem Schreiben wird moniert, dass eine Erläuterungstafel, wie vom BA, dem Ältestenrat der LH München und vom Oberbürgermeister Reiter vorgeschlagen, nicht ausreicht.

Empfehlung: z.K.

Kopie an die UA-Mitglieder

Top 3: BS: Außenbeleuchtung am Zehentstadel
(TO 2.2.13.)

Am Zehentstadel ist keine Außenbeleuchtung mehr, wäre aber dringend nötig.

Empfehlung: Von Seiten der LH München wurde dem zuständigen Verein zugesichert, die anfallenden Stromkosten der Außenbeleuchtung zu übernehmen.



Unterausschuss Kultur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Diese Leistung wurde vor einigen Jahren eingestellt. Der BA 21 fordert die LH München auf, die Stromkosten wieder zu übernehmen, da eine Beleuchtung dringend nötig ist und zwar nicht nur für die Besucher des Zehentstadels, sondern auch die Fußgänger und Radfahrer. Ebenso wird ein Hinweisschild „Zehentstadel“ gefordert. Ein solches Schild sollte ähnlich den Schildern, wie sie am Bahnhof oder Pumpenhaus angebracht sind, gestaltet sein.

Top 4: BS: Kopfbau ehemalige Stückguthalle Pasing
(TO 2.2.14.)
siehe Top 1

Empfehlung: z.K.

Top 5: Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse: Kulturausschuss vom 03.12.15:
Mehrjahresinvestitionsprogramm des Kulturreferates für die Jahre 2015 – 2019 und
Stellungnahme zu den Anregungen der Bezirksausschüsse; Sitzungsvorlage Nr.
14-20 / V 04420
(TO 13.7.)

Es wird ausgeführt, dass der Kopfbau Stückguthalle Pasing abgerissen wird und das Kommunalreferat beauftragt wurde, die erforderlichen vertraglichen Voraussetzungen zu schaffen, damit die GWG den Neubau des Kulturzentrums auf dem stadteigenen Grundstück realisiert.

Hausmeistervilla der Pasinger Fabrik: Voruntersuchungen des Baureferates ergaben, dass eine Sanierung unwirtschaftlich ist. Das Kommunalreferat wird beauftragt, eine Beschlussvorlage zu fertigen, in der die Untersuchungsergebnisse erläutert werden und die gewünschten Nutzungen (Atelier- und Kunsträume) in einem Neubau an gleicher Stelle unterzubringen.

Zu den Ausführungen Stellungnahmen der Bezirksausschüsse:

- Durchwegung des Pasinger Rathauses: Diese wird z.Z. durch das Planungsreferat geprüft. Von Seiten des Kulturreferates wird an einer eventuellen Verbesserung der Förderung der stadtteilkulturellen Aktivität (Ausstellungen) gearbeitet.
- Schaffung von Räumlichkeiten für bürgerschaftliche Nutzung, z.B. Ankauf des „Perlschneiderhofs“: Hier wird der Vorsitzende gebeten, den Sachverhalt klarzustellen.

Empfehlung: z.K.

Kopie an die UA-Mitglieder

Top 6: Post an den BA: von der Stadtverwaltung:

Referat für Stadtplanung und Bauordnung:

Erhalt von einigen Kunstwerken von „pasing by“ (Antrag Nr. 14 – 20 / B 01476 des BA 21 vom 28.07.15) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 01.12.15)

(TO 14.1.6.)

-



Unterausschuss Kultur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Empfehlung: Der BA begrüßt eine Aufstellung der Objekte von xxxx und schlägt als Standorte das Gelände des Krankenhauses Pasing oder die Grünfläche vor dem Westbad oder die Grünfläche am Wensauer Platz oder die Grünfläche Ecke Lortzing-/Kaflerstraße Nordseite vor.

Herr xxxx wird gebeten, den BA rechtzeitig zu unterrichten, wenn eines der noch bestehenden Kunstwerke entfernt werden soll. Außerdem bittet der BA um die Beantwortung der Fragen bzgl. Haftung, Versicherung, Folgekosten usw.

Top 7: Post an den BA: von der Stadtverwaltung:

Referat für Stadtplanung und Bauordnung:

Kulturelle und / oder soziale Zwischennutzung für die „Pappschachtel“ ermöglichen und Leerstand vermeiden (Antrag Nr. 14 – 20 / B 01602 des BA 21 vom 15.09.15 (TO 14.1.6.)

Empfehlung: z.K.

Top 8: Post an den BA: von der Stadtverwaltung:

Referat für Arbeit und Wirtschaft:

Gestaltung des Stromverteilerhäuschens am Pasinger Rathaus, Bäckerstraße (Antrag Nr. 14 – 20 / B 01599 des BA 21 vom 15.09.15) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 01.12.15)

(TO 14.1.8.)

Das Kulturreferat wird geeignete Künstler vorschlagen. Von Seiten des UA wird der Künstler Mike Keilbach genannt.

Empfehlung: z.K.

Top 9: Post an den BA: von der Stadtverwaltung:

Stadtwerke München GmbHAnfrage auf Freigabe von Wänden Landsbergerstraße (Pasing, Offenbachstraße – Am Knie)

(TO 14.1.12.)

Die Gestaltung ist bereits seit einiger Zeit abgeschlossen.

Empfehlung: z.K.

Top 10: Post an den BA: Sonstige:

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege:

Vollzug des Denkmalschutzgesetzes ; Alte Pfarrkirche St. Georg

(TO 14.2.2.)

Das Landesamt für Denkmalpflege empfiehlt die Fällung der Linden.

Empfehlung: z.K.

Kopie an die UA-Mitglieder



Unterausschuss Kultur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Top 11: Post an den BA: Sonstige:
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege:
Denkmalliste Landeshauptstadt München, Landsberger Str. 472, ehemaliger Orts-
güterbahnhof Pasing
(TO 14.2.2.)
siehe Top 1

Empfehlung: z.K.
Kopie an die UA-Mitglieder

aus Vertagungen:

Top 12: KVR:
Instandsetzung des Glockenwerks im Pasinger Rathaus

Empfehlung: Vertagung
Der BA bittet um Klärung mit dem „Glockenspieler“, ob eine Begrenzung des Schlagens auf 12.00 Uhr und 18.00 Uhr möglich ist. Außerdem wird um eine realistische Schätzung der Kosten (einmalig für die Wiederinstandsetzung) und mögliche Folgekosten gebeten.

Top 13: Gestaltung Unterführung Grandlstraße:
Kostenvoranschlag des Künstlers

Empfehlung: Der Vorsitzende wird gebeten, die beteiligten Schulen (GS an der Grandlstraße, Realschule) anzuschreiben, um von diesen bzw. über das Referat Bildung und Sport die Möglichkeit einer finanziellen Beteiligung zu klären.

Top 14: Gestaltung Pasing Zentrum:
Vorschläge von Herrn xxxx

Empfehlung: Herr xxxx wird dem BA einen Kostenvoranschlag für drei Objekte aus Holz einschließlich der nötigen Befestigung zuleiten. Die Objekte sollen in den Bereichen nahe der Bäume in der Bäckerstraße / Ecke Landsbergerstraße aufgestellt werden.

Der Vorsitzende wird gebeten, beim Baureferat zu klären, ob eine Anbringung dieser Objekte in den Baubereichen gestattet wird.